Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in

Bern

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)

Band: 28 (1907)

Heft: 7-8

Artikel: Heimatlied
Autor: Lüthi, E.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-263560

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Heimatlied.

Im Marsehtempo.

E. Lüthi.



- 1. Die Sen-se braust, die Sen-se schwillt, bald singt sie leis, bald brüllt sie
- 2. Im Bu-chen-wald springt frisch und hell der Was-ser-fall, der Fel-sen-
- 3. Wir Bu-ben wild, wir zo-gen kühn zum Krie-ge auf das Sen-sen-
- 4. Leb' wohl, leb' wohl, o Sen-sen-brück'! Wie oft sinn' ich an dich zu-
- 5. Zu Neu-en-egg am Sen-sen-rain lacht' mei-ner Ju-gend Son-nen-



wild. Ihr Sang durch - zit - tert Au und Wald, im Forst ihr Dort lauscht' ich grü - nen Hag der Am - sel quell. oft im Pul - ver - dampf, die grien. Nicht Flin - ten - schuss und Stei - ne rück! Wie freu - te sich mein jun - ges Herz am Ber - ner schein. Ob mei - ne Haa - re sil - bern schon, ich bin der



weit - hin durch Tal und Tan - nen, weit-To - sen wi - der - hallt jung Wan-drers Me - lo - dei - en, jung und dem Wach-tel - schlag, flo - gen wild im der Ah - nen Schlach-ten, wie Kampf, wie in Marsch des fünf - ten März, WO die Fran-zo - sen flo - hen, wo wil - den Sen - se und werd' Sohn es e - wig blei - ben und



hin durch Tal und Tan - nen. Wan-drers Me lo dei - en. der Schlach - ten. Ah nen flo - hen! die Fran - zo sen blei - ben. werd' es wig

E. Lüthi.